Ä1 Leitantrag: Mehr für viele, statt für wenige

Antragsteller*in: Joachim Janas (KV Mainz-Bingen)

Änderungsantrag zu A2

Nach Zeile 47:

• - Abschiebemoratorium für alle Ausländerbehörden in RLP. Die Überprüfung des Schutzstatus hat höchste Priorität mit dem Ziel einen humanitären Schutz für die größtmögliche Anzahl an Menschen bereitzustellen. Wir widersprechen Abschiebungen im großen Stil und stehen für ein weltoffenes, tolerantes Deutschland für alle! Das Innenministerium RLP ist dazu angewiesen.

Von Zeile 98 bis 103:

 Noten abschaffen: Noten sind nicht objektiv oder aussagekräftig, sie schaffen lediglich eine Schule, die auf Konkurrenz und Egoismus basiert. Das System funktioniert nur, wenn Schüler:innen zurückbleiben. Wir wollen eine Schule die, Schüler:innen in den Mittelpunkt stellt. Es geht darum das Beste aus jedem einzelnen zu machen.

Der Ländlicher Raum für alle:

- GRUNDSCHULE BIS ZUR 6. KLASSE, DANACH GESAMTSCHULE FÜR ALLE!

 Die frühkindliche Bildung muss gestärkt werden! Sie ist entscheidend für soziale Mobilität!
- LändlicherRaum für alle:

Von Zeile 151 bis 152 einfügen:

- Landes- und Kommunalebene mehr Mitsprachemöglichkeiten erhalten, um die Belange der jungen Generation stärker zu berücksichtigen.
 - Senkung des Wahlalters für Kommunalwahlen RLP auf 16 Jahre und auch des passiven Wahlrechts auf 16 Jahre. Die Jugend ist politisiert und verdient eine gerechte Stimme. Wir müssen wahr- und ernstgenommen werden. Die bisherigen ALtersgrenzen sind willkürlich und an Strafmündigkeit orientiert. Das ist ein falscher Zusammenhang. Sozialisation und Meinungsbildung beginnen früher. Politische Entscheidungen betreffen jedes Alter und wie in der Coronakrise erlebt sogar noch sehr unleichmäßig stark. Zudem reichen die Auswirkungen bis weit in die Zukunft. In die Zukunft unsere Jugend und künftiger Generationen.

Nach Zeile 170 löschen: